

Wismar, 22. Juli 2014

BESSERE LEISTUNGEN BEIM STUDIEREN IM BLOCKSYSTEM

Aktuelle Forschungen bestätigen: Lernen in zeitlich festgelegten Blöcken ist effizient. In den berufsbegleitenden Online-Fernstudiengängen arbeitet WINGS seit 2012 erfolgreich mit diesem System. Fernstudenten berichten von den Vorteilen.



Vorteil Blocklehre: Jedes Modul endet mit einer anschließenden Prüfung (Bildnachweis: Corbis)

Laut aktuellen Forschungen ist die Block-Lehrmethode beim Studieren höchst effizient – Blockunterricht bedeutet, dass einzelne Semestermodule konzentriert innerhalb eines „geblockten“ Zeitraumes gelehrt und mit einer Prüfung abgeschlossen werden. WINGS, das Fernstudienzentrum der Hochschule Wismar, nutzt diese Systematik bereits seit 2012 und macht damit die berufsbegleitenden Online-Fernstudiengänge Betriebswirtschaft, Management von Gesundheitseinrichtungen sowie Management von Non-Profit-Organisationen noch effizienter und flexibler: „Wir ermutigen unsere Studierenden, eigenes Lernen, Videotutorien und Online-Vorlesungen innerhalb eines

Blocks von vier Wochen zu belegen, mit einer Prüfung abzuschließen und dann den nächsten Schritt mit dem Folgemodul zu machen“, erklärt Professor Thomas Wilke, Direktor der Net.Uni, der auf Seiten von WINGS zahlreiche Online-Fernstudienangebote der Hochschule Wismar mit entwickelt hat. Die Einschreibefrist für das Wintersemester 2014/15 läuft noch bis zum 31. August 2014.

Das System der geblockten Module

Hintergrund der noch recht jungen Lehrmethodik ist, dass die Zahl der Präsenzveranstaltungen mit Leistungsnachweis bei Bachelor- und Master-Studiengängen höher ist als bei Magister- und Diplom-Studiengängen und ein dichteres Studieren erfordert. An Hochschulen absolvieren die Studierenden häufig fünf bis acht Module parallel und schreiben dann alle Prüfungen innerhalb eines kurzen Zeitraums. „Die meiste Lernzeit wird kurz vor den Prüfungen aufgewendet, und zumeist wird auch nur der prüfungsrelevante Stoff gelernt“, weiß Professor Thomas Wilke. Angesichts dieser Problematik hat sich die Forschung zur effektiven Didaktik im Hochschulbereich in den vergangenen Jahren intensiv mit der Entwicklung eines effektiveren Hochschulstudiums beschäftigt. Daraus entwickelte sich das „System der geblockten Module“. Die Idee hinter diesem System – entstanden aus dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt ZEITLast an der Universität Hamburg – ist die bessere Verzahnung von Präsenzlehre und Selbststudium. Durch die Umstellung auf einen Blockunterricht wird die thematische und zeitliche Zersplitterung reduziert. Die Studierenden können sich ganz auf ein Thema konzentrieren und anschließend direkt die entsprechende Prüfung absolvieren.

Studierende können besser und nachhaltiger lernen

Zur Erleichterung für Online-Studierende fällt die Verzahnung von Präsenzlehre und Selbststudium ohnehin weg; Online-Module werden dann gehört und angesehen, wenn der Studierende entschieden hat, Zeit für das Studium aufzuwenden. „Somit hält der Professor dann die Vorlesung, wenn der Studierende Zeit hat zum Lernen“ führt Prof. Wilke aus.

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32

Pressemitteilung



Das „System der geblockten Module“ trifft auf Zuspruch der Fernstudenten bei WINGS: „Ein großer Vorteil der geblockten Module ist, dass ich mich intensiver mit einem Thema beschäftigen kann und damit viel durchdringender und nachhaltiger lerne. Ich bin froh, dass für mich die im herkömmlichen System bestehenden geballten Prüfungen am Ende der Vorlesungszeit wegfallen, da die Modulblöcke jeweils mit einer Prüfung abgeschlossen werden“, sagt Myriam Weise, die bei WINGS den berufsbegleitenden Online-Fernstudiengang Bachelor Management von Gesundheitseinrichtungen im vierten Semester studiert. „Wir können uns die Module jederzeit im Internet anschauen und dann entscheiden, ob wir alles parallel oder im Block lernen möchten. Mir persönlich liegt das Blocksystem sehr, da ich meine zeitliche Belastung reduziere und mich deshalb besser auf die Prüfung vorbereiten kann“, sagt auch Gorden Groth, der ebenfalls bei WINGS im vierten Semester studiert.

Über WINGS – Wismar International Graduation Services GmbH

WINGS ist das 2004 gegründete Tochterunternehmen der Hochschule Wismar. Als Fernstudienzentrum organisiert sie berufsbegleitende Fernstudiengänge und zertifizierte Weiterbildungen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Gestaltung mit den staatlichen Graduierungen Bachelor, Diplom und Master. WINGS bietet ihre Angebote an zehn bundesweiten Standorten sowie in Zürich und Wien an. Derzeit sind rund 3.500 Fernstudenten und mehr als 500 Weiterbildungsteilnehmer an der Hochschule Wismar eingeschrieben. Damit zählt WINGS zu den führenden staatlichen Fernstudienanbietern in Deutschland. Alleiniger Gesellschafter ist die Hochschule Wismar. Aktuelle Informationen zum Fernstudium finden Sie unter www.wings-fernstudium.de

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32